

3. März 2009

Brandaktuelle Marktstudie von Clerical Medical untermauert:

Österreicher gehen bei der Geldanlage derzeit absolut auf „Nummer Sicher“.

„Wunschprodukt“ hat flexible Wählbarkeit der Garantiehöhe auf das veranlagte Kapital. Geringere Renditemöglichkeiten zugunsten Absicherung des Kapitals werden akzeptiert

Die Turbulenzen auf den Kapitalmärkten und die damit einhergehenden zum Teil extremen Kursverluste schlagen sich – nicht überraschend – massiv auf die Anlageüberlegungen der Österreicher nieder. Dies zeigt eine brandaktuelle Marktanalyse des britischen Lebensversicherers Clerical Medical. Demnach ist für fast 90 Prozent der Österreicher die Garantie auf das veranlagte Kapital „wichtig“ bis „sehr wichtig“. Die Wichtigkeit des garantierten Kapitals als Auswahlkriterium hat sich somit innerhalb von drei Jahren fast verdoppelt.

Die Österreicher bevorzugen dabei eine „All inclusive Garantie“: 89 Prozent erachten in Zeiten wie diesen die Garantie auf Kapital und Wertsteigerung als „wichtig bis sehr wichtig“. Was den Gültigkeitszeitpunkt betrifft, so wird ein Produkt mit „täglich gültigen Garantie“ von gut zwei Dritteln (65%) der Befragten bevorzugt. Großen Wert legt man auch auf die Flexibilität, also Wählbarkeit des Garantie-Niveaus, das sich 75% selbst aussuchen möchten.

Dass Sicherheit derzeit absolut an der Spitze steht, beweist auch ein Vergleich zwischen Garantie und Rendite: Auf die Frage, ob beim Abschluss einer fondsgebundenen Lebensversicherung ein Produkt „mit Kapitalgarantie aber geringerer Rendite“ oder ein Produkt „ohne Garantie aber höherer Rendite“ bevorzugt wird, entscheiden sich nunmehr 86 Prozent für die Garantie - und damit für die Sicherheit des eingesetzten Kapitals. Nur 11 Prozent verzichten auf die Garantie zugunsten höherer Erträge. Auch hier hat das Sicherheitsdenken gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen. 2008 bevorzugten 77 Prozent der Befragten ein „Produkt mit Garantie und geringer Rendite“, 16 Prozent entschieden sich damals für die garantierte Variante mit einem höheren Ertrag.

3. März 2009

Die wichtigsten Kriterien eines Produkthanbieters sind „Finanzielle Stärke und Sicherheit“ (für 96% der Befragten „wichtig bis sehr wichtig“) sowie „Servicequalität und Kundenfreundlichkeit“ (93%). Nicht unwesentlich sind auch „Tradition und Erfahrung“ (84%) und „Präsenz vor Ort“ (76%). Der Bekanntheitsgrad spielt dagegen mit 59% Wichtigkeit eine verhältnismäßig geringere Rolle.

Die aktuelle Clerical Medical Studie basiert auf einer von GfK Mitte Februar 2009 durchgeführten Umfrage (Grundgesamtheit: Österreichische Bevölkerung 15+ Jahre; 500 Interviews).

Über Clerical Medical in Österreich

Clerical Medical ist eine der führenden Gesellschaften im Finanzdienstleistungssektor und hat sich auf die Bereiche Lebensversicherung, Produkte für die Altersvorsorge und internationale Kapitalanlagen für private wie institutionelle Investoren spezialisiert. Das Unternehmen wurde 1824 in Großbritannien gegründet und ist seit 1996 erfolgreich in Österreich tätig. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über Banken, Vermögensberater und Versicherungsmakler. Insgesamt betreut Clerical Medical in Österreich bereits über 40.000 Kunden. Nach Neugeschäft und verwaltetem Vermögen gemessen ist Clerical Medical Marktführer unter den in Österreich tätigen britischen Lebensversicherern.

Wien, 3. März 2009

Über Clerical Medical

Die Bezeichnung Clerical Medical bezieht sich auf Clerical Medical Investment Group Limited und deren Tochtergesellschaften.

Clerical Medical ist eine der führenden Gesellschaften im Finanzdienstleistungssektor und hat sich auf die Bereiche Lebensversicherung, Produkte für die Altersvorsorge und internationale Kapitalanlagen für private wie institutionelle Investoren spezialisiert. Die Produkte von Clerical Medical werden ausschließlich über unabhängige Vermittler vertrieben.

Standard & Poor's bewertet Clerical Medical mit AA- (excellent).

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so finden Sie diese unter www.clericalmedical.at oder kontaktieren Sie uns unter:

Dr. Ferdinand Bartl
fb communications GmbH
Museumsstr. 5/1/17
A-1070 Wien
Tel. +43 (1) 95 77 285
Fax +43 (1) 95 77 285
Mob. +43 (676) 406 44 33
E-Mail bartl@fbcommunications.at